

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 79.

Dienstag, den 19. März.

1844.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, um unter den jetzt stattfindenden Verhältnissen einem etwa eintretenden Fleischmangel in hiesiger Stadt vorzubeugen, auch in dem gegenwärtigen Jahre den hierher schlachtenden Landfleischern ausnahmsweise gestattet worden ist, an den drei zunächst folgenden Dienstagen und an dem Sonnabende vor dem Sonntage Palmarum mit Fleischwaaren hier feil zu halten.

Leipzig, den 16. März 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung.

Die gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltende Revision der Universitäts-Bibliothek findet im Laufe dieser Woche statt, und es werden daher Alle ohne Ausnahme, welche Bücher aus derselben entliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese ungesäumt und spätestens bis zum 23. d. M. zurückzuliefern.

Leipzig, am 18. März 1844.

Die Universitäts-Bibliothek.  
Geroldorf.

### Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 9. Jan. 1844.

Nachdem in heutiger Sitzung die mit Beginn des Jahres neueintretenden, so wie die ausscheidenden und verbleibenden Mitglieder des Collegium sich versammelt hatten, und, eingeführt durch den zeitherigen Vorsteher, Herrn Dr. von Zahn, Herr Bürgermeister Dr. Groß und die Herren Stadträthe Seeburg und Lurgenstein in den Sitzungsaal eingetreten waren, ergriff der Herr Bürgermeister, die Einführungsfeierlichkeit eröffnend, das Wort und schilderte in einem ausführlichen, tiefeingehenden Vortrage die überwiegenden Vortheile der verfassungsmäßig jedes Jahr stattfindenden Wahlmänner- und beziehentlich Stadtverordnetenwahlen im Verhältniß zu der hier und da in Anregung gebrachten Wahl der ersteren auf eine mehrjährige Zeitdauer, wobei derselbe der regen Theilnahme, welche insbesondere diese Wahlen in dem Jahre 1843 gefunden, rühmend gedachte. Sodann begrüßte der Sprecher in herzlichsten Worten die neu eintretenden Mitglieder, dankte den ausscheidenden für ihre zum Wohle des hiesigen Gemeinwesens bewiesene Thätigkeit und knüpfte daran die besten Wünsche für die Stadt und ihre Vertreter. Hierauf gab Herr Dr. von Zahn in kurzer Rede den erschienenen Rathsmitgliedern seine innige Hochachtung und Verehrung zu erkennen, rühmte das Entgegenkommen des Stadtraths, dessen sich die Stadtverordneten auch in dem letzten Geschäftsjahre zu erfreuen gehabt, und berührte in gedrängter Kürze die wichtigsten Gegenstände, welche in dem vergangenen Jahre der Berathung des Collegium unterlegen. Zugleich sprach derselbe gegen letzteres für das ihm durch Uebertragung des Vorßizes geschenkte ehrenvolle Vertrauen, so wie gegen den Herrn Vicevorsteher Dr. Meißner für den ihm bei Verwaltung des Vorsteheramtes geleisteten Beistand seinen tief-

gefühlten Dank aus. Nachdem dieser von letzterem im Namen des Collegium in herzlichster Rede erwidert worden war, die Herren Rathsheputirten darauf den Sitzungsaal verlassen und der Stadtverordnete Herr Buchheim im Namen der Ausscheidenden seine dankbaren Gefühle gegen das Collegium ausgedrückt und um ein freundliches Andenken gebeten hatte, verschrift man zu der Wahl des neuen Vorstehers. Als solcher wurde von den 58 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern Herr Appellationsgerichtsrath Dr. Haase mit 38 Stimmen erwählt. Die übrigen Stimmen vertheilten sich auf zwei andere Mitglieder. Derselbe nahm das ihm übertragene Amt dankbar und bereitwillig an. Darauf wurde Herr Dr. med. Meißner mit 35 Stimmen (die übrigen Stimmen waren auf 6 andere Mitglieder gefallen) von Neuem zum Vicevorsteher ernannt. Auch dieser erklärte sich zur abermaligen Uebernahme dieser Function dankenswerth bereit. Bei der endlich veranstalteten neuen Wahl der Wahldeputationsmitglieder, zu denen verfassungsmäßig der Vorsteher und Vicevorsteher gehören, wurden aus der Classe der angefessenen Stadtverordneten Herr Pohlenz mit 56 und Herr Weyand mit 41 Stimmen, aus der Classe der unangefessenen Bürger vom Handelsstande Herr Plearius mit 36, aus der Classe der übrigen Stände und Gewerbe Herr Löwe mit 21 Stimmen erwählt.

Die durch die Wahldeputation später stattgefundene neue Besetzung der übrigen Deputationen ist in nachstehender Weise bewirkt worden.

1) Deputation zur Controle in den Plenarsitzungen der Stadtverordneten:

- Herr Klemerobermeister Leuthier,
- Kaufmann Morgenstern,
- Kaufmann Pohlenz.